Handlungskompetenz in der Berufsausbildung

Handlungskompetenz wird verstanden als die Fähigkeit, sich in beruflichen Situationen sachgerecht, durchdacht und sozial verantwortlich zu verhalten.

Was bedeutet Handlungskompetenz?

Fachkompetenz + Methodenkompetenz + Sozialkompetenz + Persönlichkeitskompetenz

Was können wir darunter verstehen? (Beispiele)

Fachkompetenz

- Grundlegende Beherrschung der deutschen Sprache (Lesen, Sprechen, Schreiben)
- Fachspezifische Mathematikkenntnisse
- Informationstechnologie, neue Technologien
- Kenntnisse wirtschaftlicher Zusammenhänge
- Kenntnisse über gesellschaftliche und politische Rahmenbedingungen /Systeme

Methodenkompetenz

- Selbstständiges Lernen, Lerntechniken entwickeln
- Arbeitsabläufe / Arbeitsmethodik / Problemlösungsmethodik lernen
- Prüfungsstrategien entwickeln
- Kreativitätstechniken anwenden
- Mit Fachinformationen umgehen können

Sozialkompetenz

- Achtung vor den Kolleg*innen und Mitmenschen (Respekt), Ehrlichkeit
- Fairness und Toleranz, Solidarität (mit dem Betrieb) und Zuverlässigkeit
- ZuHÖREN können hinSEHEN können SPRECHEN können
- Kontaktfähigkeit, Einfühlungsvermögen, Kooperationsbereitschaft entwickeln
- Konflikt-, Kritik- und Kompromissfähigkeit entwickeln -Teamfähigkeit

Persönlichkeitskompetenz (Selbstkompetenz)

- Denkfähigkeiten entwickeln: analytisch, logisch, kreativ, emotional, vernetzt
- Arbeitshaltung entwickeln: Leistungsfähigkeit, Konzentrationsfähigkeit,
 Belastbarkeit, Flexibilität, Begeisterungsfähigkeit, Durchhaltevermögen
- Wertevorstellungen haben, Werte leben
- Selbständigkeit und Selbstverantwortlichkeit entwickeln

"Entwickeln" heißt hier, dass es sich um einen lebenslangen Prozess handelt. Hinweis: Dieses Infoblatt dient als erste Orientierungshilfe und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit

